

## **Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung**

### **Ausbau der nördlichen Großen Ulrichstraße**

#### **- Gestaltungsbeschluss -**

Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist der Ausbau der nördlichen Großen Ulrichstraße, die als historische Verkehrsachse und wichtige Geschäftsstraße dem Straßenbahnverkehr, dem Motorisierten Individualverkehr sowie dem Rad- und Fußgängerverkehr dient. Der Bauabschnitt wird südlich durch die bestehende Ausbaugrenze des im Jahr 2000 sanierten Abschnittes der Großen Ulrichstraße südlich der Schulstraße und auf der Nordseite in der Geiststraße südlich der Neumarktstraße begrenzt (Länge ca. 400m).

Bestandteil der letzten Sanierung (ca. Mitte der 80-er Jahre) der nördlichen Großen Ulrichstraße waren nur die Gleisanlagen. Die Nebenanlagen befinden sich aufgrund einer Vielzahl von Arbeiten im unterirdischen Bauraum in einem schlechten Zustand. Der Begegnungsfall Lkw-Straßenbahn ist nicht überall eingehalten. Der technische Zustand, insbesondere der Nebenanlagen, verlangt nach einem Ausbau.

Gerade im nördlichen und unsanierten Teil der Großen Ulrichstraße ist die Tendenz der wirtschaftlichen Entwicklung der Einzelhandelsbetriebe problematisch. Mit der geplanten Sanierung soll dieser Trend gestoppt und die Struktur in der nördlichen Großen Ulrichstraße gestärkt werden. Durch eine attraktive mobilitätsbehindertengerechte Straßenraumgestaltung soll der Anstoß zu einer Belebung der Geschäftsstraße und damit einhergehenden Verbesserung der Randbedingungen für die Vermietbarkeit von Wohn- und Geschäftsräume gegeben werden. Die Plätze vor dem Neuen Theater und der Jänergasse werden aufgewertet.

Die Radfahrer nutzen in beiden Fahrtrichtungen die Fahrbahnflächen der Großen Ulrichstraße .

Für den Gestaltungsbeschluss für dieses Bauvorhaben wurden eine Familienverträglichkeitsprüfung, Abstimmungen mit dem Rad- und Fußverkehrsbeauftragten sowie Abstimmungen mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt durchgeführt.

Vorhabenträger ist die Stadt Halle, ausgenommen die Gleisanlagen für die die HAVAG als Vorhabenträger mitwirkt.

Das hier zu beschließende Planungskonzept ist Grundlage für die weitere Planung zum Ausbau der nördlichen Großen Ulrichstraße.

Die bauliche Realisierung wird für 2013 angestrebt.